

Auch die Damenmannschaft mit den Schützinnen Alexandra Steidel 52 Ringe, Andrea Pumpow 62 Ringe, Silvia Tannhäuser 37 Ringe und Marlene Monteforte 18 Ringe erlang einen hervorragenden zweiten Platz. Die 2. Herrenmannschaft belegte bei sehr starker Konkurrenz mit den Schützen Rudi Fuchs 56 Ringe, Horst Müller 59 Ringe, Norbert Gruske 32 Ringe und Nunzio Savarino mit 23 Ringen einen guten 5ten Platz mit 149 Ringen. Weiterhin wurde Michael Schulz erster in der Einzelwertung mit 79 Ringen, Andrea Pumpow wurde mit 62 Ringen bei der Damenwertung dritte, bei Ringgleichheit mit der Zweitplatzierten. Das Ergebnis ist das dritterfolgreichste seit Beginn, des Vereinskampfschießens seit 1973. Dank an alle Schützinnen und Schützen.

#### **Termine Mai/Anfang Juni**

Fr., 25. Mai Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.  
Di., 29. Mai Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr.  
Fr., 1. Juni Abordnung bei Hist. Stadtrundgang mit Herrn Lorch.

### **Museumsgesellschaft Ettlingen**

#### **Mittwoch, 6. Juni: Kinderferienfahrt nach Holzmaden**

Als Urzeitforscher können sich Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in den Pfingstferien betätigen. Hammer und Meißel können wir leihen, andere 'Klopfwerkzeuge' sollen besser nicht mitgebracht werden. Holzmaden und Ohmaden gehören zu den berühmtesten Fossilienfundstätten des Erdmittelalters. Abdrücke von Sauriern, Fischen und zahlreichen wirbellosen Tieren kommen in den Schiefen vor. Was noch gebraucht wird: eine Stofftasche, um Funde mit nach Hause zu nehmen (Schiefer ist scharfkantig), wetterfeste Kleidung und geschlossene rutschfeste Schuhe (keine Sandalen!), Sonnenschutz und Mütze, Kleidung die dreieckig werden kann (bei schlechtem Wetter ggf. eine Trainingshose für die Rückfahrt), ausreichend Essen und Trinken für den Tag.

Abfahrt: 9 Uhr ab Parkplatz Schulzentrum, Middelkerker Straße, (Rückkehr zw. 16 und 17 Uhr). Kosten: 23.-- € Mitglieder, 26.-- € Nicht-Mitglieder.

Anmeldung an die Geschäftsstelle 07243 32754, Fax 07243 374779 oder buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

#### **Mitgliederversammlung in der Städtischen Galerie im Schloss**

Pünktlich begrüßte Doris Henseler, 1. Vorsitzende der Museumsgesellschaft die anwesenden Mitglieder am 16. Mai. In ihrem Rückblick auf das Jahr 2011 stellte sie fest, dass in Ettlingen von Kulturmüdigkeit keine Rede sein kann. Die 9 Tagesfahrten bzw. Zweitagesfahrten, die angeboten waren, wurden gut besucht, ebenso wie die 5 Vorträge. Der Bogen spannte sich von den Urzeitfunden in der Grube Messel bei Darmstadt (Kinderfahrt) über das Alamannenmuseum in Ellwangen bis zur großen Ausstellung über die Salier in Speyer. Die Vorträge boten eine ähnliche Vielfalt.

2011 war im Rahmen der Mitgliederversammlung die gerade ins Netz gestellte, völlig neu gestaltete Internetseite präsentiert worden. Am Mittwochabend konnten die Mitglieder das entsprechend dazu gestaltete Briefpapier und Plakate sowie einen Informationsflyer, der bereits ausgelegt wird, in Augenschein nehmen. Dies seien die äußeren Zeichen der Veränderung und Verjüngung der Museumsgesellschaft, betonte Doris Henseler. Hinter den Kulissen sei es im Jahr 2011 zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Volkshochschule gekommen; Fahrten der Museumsgesellschaft werden im Kursprogramm der VHS ausgeschrieben und können auch direkt über die VHS gebucht werden, umgekehrt werden passende Fahrten der VHS in den Rundschreiben der Museumsgesellschaft veröffentlicht. Weiterhin konnten Vorträge in großen Saal der VHS und auch im Begegnungszentrum stattfinden, ein weitere Zusammenarbeit, die im vergangenen Jahr etabliert wurde. Auch hinsichtlich der seit Jahren zurückgehenden Mitgliederzahlen war 2011 eine Wende zu verzeichnen. 20 Neumitglieder konnte die Museumsgesellschaft begrüßen und seit Beginn des Jahres 2012 ebenfalls fast 20 neue Mitglieder, wie die Vorsitzende begeistert berichtete. Verantwortlich hierfür nicht zuletzt, die neue familienfreundliche Beitragsstruktur, die im vergangenen Jahr verabschiedet wurde und die Kinderfahrten, die nun ganz regelmäßig durchgeführt werden. Der Ausblick auf 2012 beinhaltet den Kunstpreis der Museumsgesellschaft, der nun bereits zum 6. Mal ausgeschrieben ist, die Kinderfahrt nach Holzmaden in den Pfingstferien, die 3-Tages-Reise nach Magdeburg zur Ausstellung 'Otto der Große' im September (bereits ausgebucht) sowie die Ankündigung des Klavierabends mit der Pianistin Magdalena Müllerperth am 16. November im Asamsaal.

Anschließend berichtete Schatzmeister Pascal Drotschmann knapp, aber präzise über die finanzielle Situation des Vereins. Er dankte allen Mitgliedern und Förderern und stellte fest, dass die Museumsgesellschaft finanziell solide aufgestellt ist, wenn auch die Einnahmen durch die neue Beitragsstruktur etwas zurückgegangen sind, während die Ausgaben im Jahr 2011 sich durch den neuen werblichen Auftritt, sowie die Kosten für neue Büroausstattung leicht erhöht hatten. Er zeigte sich überzeugt, dass dieses Minus im laufenden Jahr durch die steigenden Mitgliederzahlen und die immer besser besuchten Kinderveranstaltungen wieder aufgeholt würde. Kassensprüfer Edgar Allinger und Fritz-Jochen Weber bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Bücher und so wurden Schatzmeister und Vorstand entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand wurden Doris Henseler (1. Vorsitzende), Angelika Scholl (2. Vorsitzende) und Barbara Piske (Schriftführerin) einstimmig wiedergewählt. Neuer Schatzmeister der Museumsgesellschaft wurde Helmut Haas, da Pascal Drotschmann zur Wiederwahl nicht zur Verfügung stand.

### **Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.**

#### **Eröffnung Gruppenausstellung: "Expandierende Zeichnung"**

Am Freitag, 25. Mai, um 20 Uhr wird die große Gruppenausstellung mit zwölf eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern unter dem Titel "Expandierende Zeichnung" auf der Wilhelmshöhe eröffnet. Ausstellen werden: Caroline Bayer, Silke Brösskamp, Barbara Hindahl, Zilla Leutenegger, Jörg Mandemach, Georg Meissner, Peter Moeller, Rolf Nickel, Andreas Oehlert, Thomas Raschke, Peter Rieck und Nadja Schöllhammer.

Die traditionelle Zeichnung, die sich auf einem begrenzten Papier abspielt, verlässt in dieser Gruppenausstellung das Papier indem die Zeichnung als zweidimensionales Medium seine Möglichkeiten erweitert und neue materielle Erscheinungsformen auslotet: Dabei wandern die ausgestellten Zeichnungen über den Blattrand auf die Wände, in den Raum - um die dritte Dimension und deren Implikationen zu erobern. Die eingeladenen KünstlerInnen befragen und erforschen mittels Wand- und Rauminstallation die Bedingungen und Eigenheiten des Zeichnens. Die Linie entwickelt sich von der Darstellung ins Unangemessene und sie spielt mit den Erwartungen des Betrachters. Sie emanzipiert sich von ihrer Bindung an die Fläche hinein in sichtbare, fassbare und denkbare Raumdimensionen.

Öffnungszeiten: 26. Mai - 24. Juni, Mi-Sa: 15-18 und So: 11-18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V., Schöllbronner Straße 86, Ettlingen, www.kunstverein-ettlingen.de, Tel. 07243/13874

### **Freier Kindergarten**

#### **"Ein Giraffentraum" - wertschätzende Kommunikation mit den Kindern**



Das größte Geschenk, das man von jemandem empfangen kann, ist gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das man geben kann ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren.

Der pädagogische Leitsatz unserer Einrichtung spiegelte sich in den letzten Wochen in unserem Projekt "ein Giraffentraum" mehrfach wider. Darin geht es um die gewaltfreie wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Es dient dazu im Aufrichtigen und einfühlen den Kontakt miteinander zu sein.

Es gibt sogenannte vier Schritte zur gewaltfreien Kommunikation:

1. Beobachten - statt zu interpretieren
2. Benennen von Gefühlen statt Diagnosen zu stellen
3. Herausfinden, welche Bedürfnisse sich hinter den Gefühlen verbergen
4. und schließlich zu bitten: was möchte ich vom anderen und was möchte er von mir

Die Kinder erlebten diese Kommunikations-Herangehensweise durch die Geschichte des Giraffen-Findelkindes Kiru, das seine Mama verloren hatte. Sie beobachteten Kiru und brachten so in Erfahrung, was das Giraffenbaby so alles braucht. Die Kinder fühlten sich in Kiru ein und kümmerten sich rührend um die kleine Giraffe. Versorgten sie mit Essen und Trinken, gaben ihr Nähe und Zuwendung und vieles mehr, was ihr zum Wohlfühlen beitrug.

Schließlich erkannten die Kinder, dass Kiru ihre Mama vermisst und entwickelten Lösungen, Strategien und machten sich per Steckbrief auf die Suche nach der Mama. Zu guter Letzt kam Kirus Mama in den Kindergarten, um ihr Giraffenkind wieder zu holen. Dies wurde mit einem Freuden-Wiedersehenfest mit selbstgebackenen Muffins, viel Musik und Tanz aus Kirus Heimat gefeiert.

Die Projektinhalte und deren Umsetzung wurden den Eltern am vergangenen Elternabend durch die Referentinnen und Erzieherinnen vorgestellt. Es gab Gelegenheit seine eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren und das neue Modell auszuprobieren und seine Wirkung selbst zu erleben. Eine Erfahrung die -so die Eltern -Übung bedarf und sehr hilfreich im Miteinander ist. Gemäß den Worten von Isolde Tescher: "Wenn wir unseren Kindern vorleben, wie sie für sich sorgen, ohne andere zu verletzen, lernen sie alles, was sie zum Leben brauchen".

## Bund für Umwelt und Naturschutz

### Erstes Treffen "Biogarten und nachhaltiges Leben" am vergangenen Freitag

Wer den Film "We feed the world" gesehen hat und weiß, was wir mit unserer modernen Lebensmittelmassenproduktion der Natur antun, kann sich im Supermarkt eines gewissen Unbehagens nicht erwehren. So ging es auch dem Referenten des Abends, Hans-Peter Werner. Um wieder mehr im Einklang mit der Natur zu leben, fing er an, sich mit Permakultur zu beschäftigen. Inzwischen hat er einige Kurse und Praktika gemacht und erste Erfahrungen im eigenen Garten gesammelt. Er sehe sich noch nicht als Experte, sei aber so beeindruckt von der Methode, dass er gern auch andere dafür gewinnen möchte. Die Resonanz auf die Einladung des BUND war erfreulich, viele der Anwesenden hatten schon langjährige Praxis im eigenen naturnahen Garten, für andere war es Neuland und die Frage interessant: Was macht der Biogärtner eigentlich anders? Um das zu verstehen, muss man sich vor Augen führen,

was für ein erstaunliches effektives lebendiges System ein Stück Ackerboden ist, vom Regenwurm und anderem Kleingetier bis zu den Myriaden von Mikroorganismen, alles lebt von und miteinander, vergeht und baut sich aus Resten toter Organismen wieder auf zu neuem Leben. Abfall gibt es in der Natur nicht. Gute Bedingungen für den lebendigen Boden zu schaffen und das Leben in ihm nicht zu stören, ist also ganz wichtig, das bedeutet: den Boden nicht umgraben sondern nur lockern und durch Mulchen dafür sorgen, dass er nicht austrocknet. Die Bodenorganismen schaffen es dann in kurzer Zeit, die wertvollen Inhaltsstoffe aus Unkräutern und Nutzpflanzenresten wieder neu zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich nutzt man die Fähigkeit mancher Pflanzen, den Stickstoff aus der Luft zu binden, um das für das Wachstum wichtige Nitrat in den Boden zu bringen. Wie das im Einzelnen gemacht wird, konnten die Teilnehmer am folgenden Morgen gleich im Garten eines der Teilnehmer studieren. Solche Gartenbesichtigungen will man von jetzt an einmal im Monat durchführen, und zwar an jedem 3. Freitag des Monats. Die nächste Gartenführung wird am Freitag, dem 15. Juni stattfinden.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Aktuelle Kurse

Auf die Kurse, deren geplanter Beginn im Monat Juni liegt, weisen wir gesondert hin. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an:

- **Excel Aufbaukurs**, dienstags, 18:30 - 20:45 Uhr, geplanter Beginn: 12. Juni
- **PhotoPaint**, mittwochs, 17:15 - 19:30 Uhr, geplanter Beginn: 13. Juni
- **PowerPoint**, donnerstags, 18:30 - 20:45 Uhr, geplanter Beginn: 14. Juni
- **Access**, montags, 18:30 - 20:45 Uhr, geplanter Beginn: 18. Juni
- **Weitere Kurse** können bei einer genügenden Zahl von Anmeldungen auch kurzfristig nach Absprache beginnen, informieren Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

### Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Karl-Friedrich-Straße 24 in Ettlingen montags zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr; Tel. Frau Braunke-Becker 07243 31212 oder per Mail [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de). Weitere Informationen auf der Homepage unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de).

## DARC Ortsverband Ettlingen - A24

### Termine

Am Freitag, 25. Mai, beginnt um 15 Uhr der nächste Bastelnachmittag für Kinder und Jugendliche im Raum 4 unter der Stadthalle Ettlingen.

Um 20 Uhr findet dann der OV-Abend in Spessart statt. Themen sind u.a. der bevorstehende Fieldday und das Bratwurstfest.

Gäste sind wie immer stets willkommen.

## Kleingartenverein

### "Tag des Gartens" am 2./3. Juni

Der diesjährige "Tag des Gartens" findet am Samstag, 2. Juni und am Sonntag, 3. Juni auf dem Vereinsgelände des KVE statt. Eröffnet wird am Samstag um 17 Uhr, weiter geht's dann am Sonntag ab 10 Uhr mit dem beliebten Frühschoppen. An Speis und Trank ist wieder alles geboten, was man auf einem solchen Fest erwartet und natürlich wie immer zu erschwinglichen Preisen. Am Sonntag erwartet die Gäste das weltbekannte Kuchenbüfett. Helfer sind für den Zeltaufbau, wie auch an beiden Tagen für den Getränkeaussschank und die Essensausgabe sehr willkommen. Wer also Zeit und Lust hat, kann sich mittwochs während der Sprechzeiten zwischen 18 und 20 Uhr auf der Geschäftsstelle melden. Also, wer den "Tag des Gartens" nochmals in vollen Zügen genießen will, muss dies jetzt tun, da die Gruppen personell nicht mehr in der Lage sein werden, solche Feste zukünftig durchzuführen. Leider ist es auch beim Kleingartenverein so, dass das Vereinsleben bei den jüngeren Generationen nicht mehr den Stellenwert hat, wie es früher einmal war.

## Kleintierzuchtverein Ettlingen

### Termine

#### Züchterschulung

Am Donnerstag, 24. Mai, findet eine Züchterschulung für Kaninchenzüchter im "Hansenheim" in Grötzingen statt. Beginn: 19.30 Uhr Thema: Aufzucht von Jungtieren.

Um rege Teilnahme wird gebeten. Fahrgemeinschaften können organisiert werden.

#### Versammlung

Nächste Versammlung am Sonntag 3. Juni, um 10 Uhr beim Briefftaubenverein in Ettlingen-West. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Zum Einsatz gegen Infektionen - Freundeskreis übergibt vier Einsatzwagen



Mit einem Kostenaufwand von über 4.000 Euro hat der Freundeskreis den beiden